



Der Bereich des **Kriminalpräventiven Rates (KPR) Köln** stellt sich vor

Inhaltsübersicht

Kooperationsvertrag	3
Organigramm: Bereich KPR Köln	4
Gründung und Zusammensetzung	5-6
Schwerpunkte	7-8
Fachkreise	9-12
Arbeitsgruppen	13-15
Kontakt	16

Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Köln und der Polizei Köln



- seit den 90er Jahren aktive Zusammenarbeit
- seit dem 13.05.2019 durch eine Kooperationsvereinbarung
- die unmittelbare Kooperation mit der Polizei in einer gemeinsamen Geschäftsstelle ist in der praktizierten Form bundesweit einzigartig
- die direkte Anbindung an die Dezernatsebene bietet schnelle Abstimmungs- und Handlungsmöglichkeiten

Zentrum für Kriminalprävention und Sicherheit (ZKS) der Stadt Köln:

Zentrum für Kriminalprävention und Sicherheit

Bereich 1:

**Kriminal-
präventiver Rat
(KPR) Köln**

(gemeinsame
Geschäftsstelle mit
der Polizei Köln)

Bereich 2:

**Internes
Sicherheits-
management**

Bereich 3:

**Forschung/
Entwicklung/
Strategie/
Internationales**

KPR Köln: Gründung und Zusammensetzung

- Die Gründung des KPR Köln basiert auf dem einvernehmlichen Wunsch der Oberbürgermeisterin der Stadt Köln und des Kölner Polizeipräsidenten, ein Gremium zu schaffen, das sich aus **gesamtstädtischer Perspektive** mit der sicherheitsrelevanten Präventionsarbeit befasst
- Das **Gremium** des KPR Köln setzt sich aus **stimmberechtigten** (Stadtdirektorin der Stadt Köln, Polizeipräsident der Polizei Köln, je einer*m vom Rat zu bestimmenden Vertreter*in, der im Hauptausschuss der Stadt Köln stimmberechtigten Fraktionen) und **nicht-stimmberechtigten** (ein*e Vertreter*in des Polizeibeirates Köln als Gast und ein*e Vorsitzende*r eines Kriminalpräventiven Rates eines Stadtbezirks als Gast) Personen zusammen
- Der KPR Köln tagt quartalsweise oder bei Bedarf
- Der KPR Köln arbeitet der **Sicherheitskonferenz Köln** zu und unterstützt die **Kriminalpräventiven Räte in den neun Stadtbezirken**



KPR Köln: Schwerpunkte (I)

- **Netzwerkarbeit:** Fördert und sichert netzwerkübergreifende Kommunikation und Organisation für alle Betreffende der Kriminalprävention
- **Fachkreise:** Seit der Gründung des KPR Köln im Januar 2019, wurden im Rahmen einer umfangreichen Bestandsaufnahme Kölner Präventions-Netzwerke zusammengefasst und ausgewertet. Die so gewonnene Übersicht über die bestehende Präventionslandschaft Kölns, diene als Grundlage für die Bildung von Fachkreisen zu Sicherheitsthemen (weitere Details finden Sie auf Folie 9-12)

KPR Köln: Schwerpunkte (II)

- **Bürgerbeteiligung:** Begleitet durch das Institut für Angewandtes Management und Organisation in der Sozialen Arbeit der Technischen Hochschule (TH) Köln, wurde eine **Bürgerbefragung zum Sicherheitsempfinden** entwickelt. Die daraus erzielten Ergebnisse ermöglichen kleinteilige und ortsgenaue Erkenntnisse für das gesamte Stadtgebiet und dienen als Grundlage, für daraus abgeleitete strategische und operative Maßnahmen. *Aufgrund von COVID-19 wurde die Bürgerbefragung bis auf Weiteres verlegt.*
- **Projekte/Aktionen:** Der KPR Köln organisiert regelmäßig öffentliche Veranstaltungen rund um die Themen Sicherheit und Kriminalprävention, wie bspw.: der Aktionstag "Mit Sicherheit Mobil„ (findet jährlich statt), „Gegen Straftaten zum Nachteil älterer Menschen“ oder die Öffentlichkeitskampagne "Gegen Gewalt im Fußball“ (geplant zum Saisonauftakt 2021/22)

Fachkreise (I)

- **Allgemeines:**
 - Fachkreise (FK) arbeiten dem Kriminalpräventiven Rat Köln zu und unterstützen die Kriminalpräventiven Räte in den Stadtbezirken
 - Sie sind sach- und fachbezogen ausgerichtet und bestehen u.a. aus kriminalpräventiven Gremien, runden Tischen, Ordnungspartnerschaften und Präventionsprojekten

Fachkreise (II)

- **Zusammensetzung:** Die Fachkreise setzen sich je nach Themengebiet aus fachkompetenten Vertretern*innen von betroffenen Behörden, Bürgerinitiativen, Organisationen, etc. zusammen
- **Leitung:** FK werden von einer*m Dezenten*in der Stadt Köln oder einer*m Direktionsleiter*in der Polizei Köln geleitet
- **Ziele:**
 - Befassen sich mit der Notwendigkeit von Präventionsmaßnahmen zu einem festgelegten Thema
 - Analysieren und werten die Lage zu einem bestimmten Thema

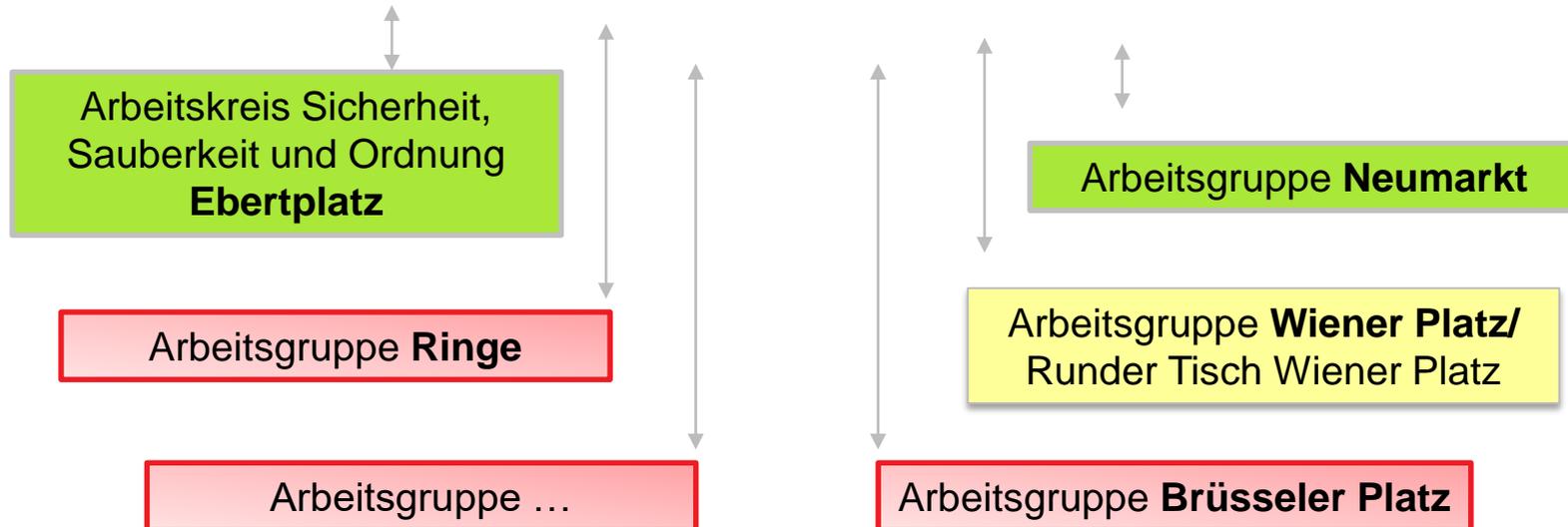
Fachkreise (III)

- Im September 2020 tagte der **erste Fachkreis** Plätze mit besonderem Handlungsbedarf und gründete die Arbeitsgruppe Neumarkt
- Neben dem Neumarkt existierte bereits ein Arbeitskreis Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung Ebertplatz, der in die Struktur des Fachkreises Plätze mit besonderem Handlungsbedarf aufgenommen wurde
- Für folgende Plätze sind Arbeitsgruppen gegründet worden bzw. werden gegründet: Arbeitsgruppe Wiener Platz, Arbeitsgruppe Ringe, Arbeitsgruppe Brüsseler Platz (etc.)
- Folgende **Fachkreise** befinden sich in der **Planung/ Umsetzung**: Fachkreis Senior*innen, Fachkreis Extremismusprävention

Fachkreis Plätze mit besonderem Handlungsbedarf

Fachkreis Plätze mit besonderem Handlungsbedarf

holt relevante Informationen aus Arbeitsgruppen ein, stimmt Maßnahmen ab, entwickelt Beschlussvorlagen, berichtet an Sicherheitskonferenz



Arbeitsgruppen

- **Zusammensetzung:** Arbeitsgruppen (AG) bestehen aus Mitgliedern des jeweiligen Fachkreises und hinzugezogenen kompetenten Fachleuten des Handlungsbereiches
- **Leitung:** Arbeitsgruppen werden von Amtsleitungen oder der Dienststellenleitung des ZKS geleitet
- **Ziel:** Die Erstellung eines Maßnahmenkatalogs (**Lokale Agenda**) mit kurz-, mittel- und langfristigen kriminalpräventiven Maßnahmen

Schwerpunktthemen der Arbeitsgruppe Neumarkt

Vermüllung /
Verunreinigung/

Infektionsrisiko durch
Spritzen / Fäkalien, etc.

Verdrängung von
Mieter*innen

Adäquate Versorgung der
Drogenkonsument*innen

Übergriffe auf
Mitarbeiter*innen/
Passant*innen



Quelle: Wikipedia

Fluchttendenzen von
Praxen, Handel / Wirtschaft

Bedarf an (stadtplanerischer)
Kriminalpräventionsstrategie /
Systematik / Gesamtkonzept

Bedarf an Gebäudeschutz-/
Sicherheitskonzepten

Bedarf an validen Zahlen /
Daten

...

Erste Maßnahmen am Neumarkt

Umsetzung des „Kümm*innenprojektes“ in Zusammenarbeit KVB und Stadt Köln mit zentraler Ansprech- und Koordinationsfunktion (Tandem zunächst für 2 Jahre)



Intensiv-Zusatzreinigung, u.a. Stadtmobiliar, teilw. mit privaten Flächen 1x monatlich mit bedarfsorientierter Anpassung

Aufstellen von Spritzenentsorgungsbehältern (Berliner Modell)

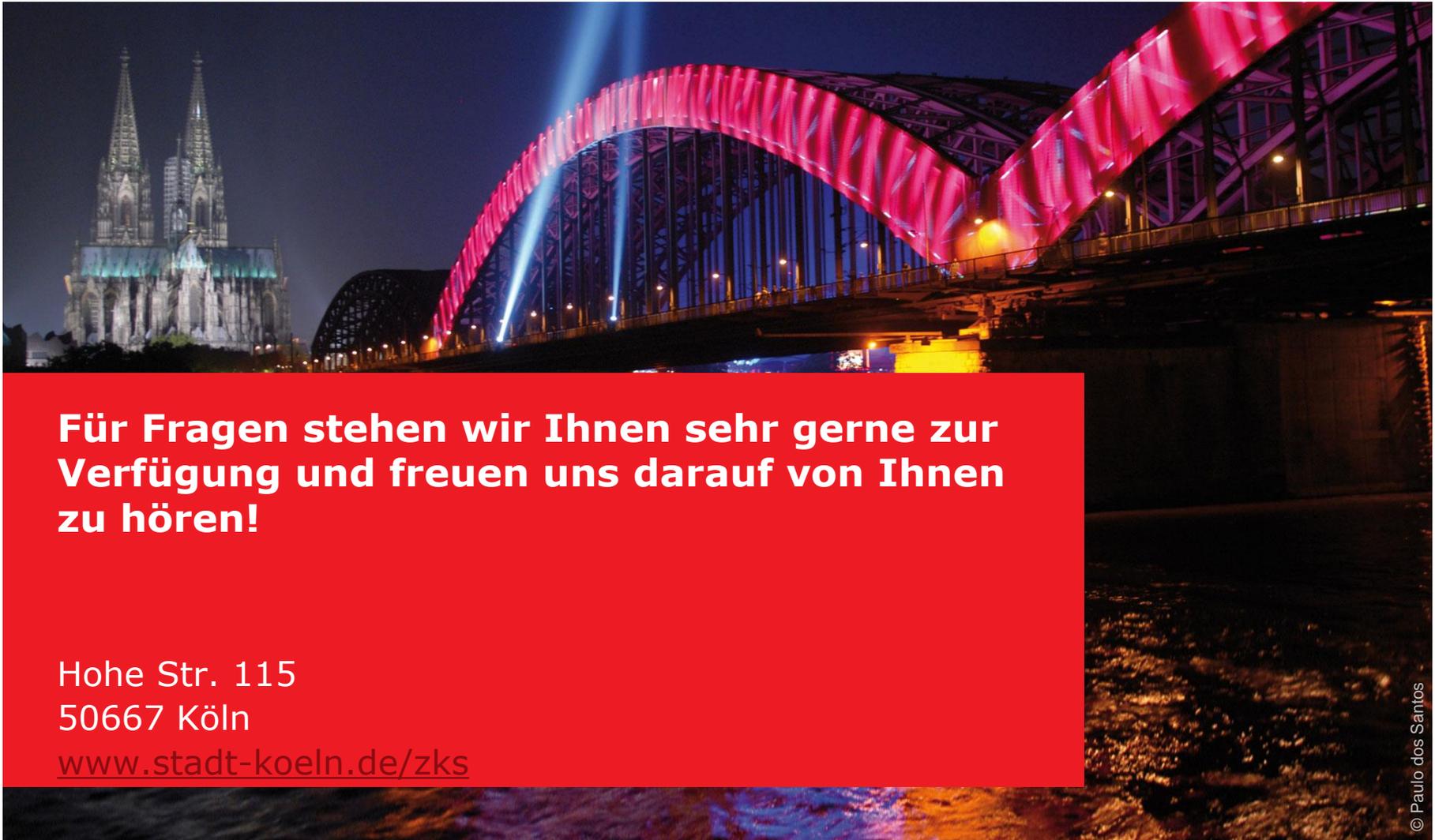


Prüfung und Umsetzung Toilettenkonzept AWB und BI Zukunft Neumarkt

Technische Ausrüstung für Parkhäuser

Prüfung Aufstellung Rodin-Statue

Ausweitung Sicherheitsdienste



Für Fragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung und freuen uns darauf von Ihnen zu hören!

Hohe Str. 115

50667 Köln

www.stadt-koeln.de/zks

© Paulo dos Santos